

Geschäft 3634

Eingang 14.09.2005

SP / EVP Fraktion

Postulat

betreffend dem Gewähren der Sicherheit der Velofahrerinnen und Velofahrer durch Markierungen der bisher unmarkierten kantonalen Velowege in Allschwil.

Von den 23 km Radstreifen in Allschwil sind 15.4 km nicht markiert. Auf 5.2 km sind die Radstreifen auf der Fahrbahnebene von Hauptverkehrsstrassen!

Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen ob und wie die Sicherheit der Velofahrerinnen und Velofahrer durch das Anbringen von Markierungen resp. durch bauliche Massnahmen an den Velowegen verbessert werden kann. Da aus der Verkehrskommission im Moment auch keine Lebenszeichen mehr sichtbar sind, hat der GR mit der Annahme des Postulates nun Gelegenheit die Sicherheit des Langsamverkehrs zu evaluieren.

Begründung:

- Die vielen Zuzügerinnen und Zuzüger in Allschwil sollen auf eine sichere Infrastruktur für den Langsamverkehr treffen.

- Auch wenn Tempo 30 in Quartieren endlich eingeführt wird, auf den Haupt- und Sammelstrassen bleibt im jetzigen Zustand das Velofahren gefährlich.

- Es ist auch in Allschwil Zeit, sich Gedanken zu machen wie wir den motorisierten Individualverkehr entlasten. Die Aufwertung des Velofahrens durch sichere Radstreifen gehört sicher dazu.

Der Bundesrat will den Langsamverkehr gesamtschweizerisch aufwerten. Das verabschiedete Leitbild des verantwortlichen Bundesamtes lässt hoffen, dass entsprechende Beiträge des Bundes an kommunale Projekte ausgerichtet werden.

Allschwil, den 22. August 2005

Christoph Morat